

TERMINE IN
HARPSTEDT

HEUTE

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf: Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0180/1393111, Gas Tel. 0180/1393200; OOWV-Notruf Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Twistringen
Mühlen-Apotheke: Bahnhofstraße 31, Tel. 04243/92810

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

JUGEND

Harpstedt
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, Offener Treff ab 10 Jahre, Schulstraße 25

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr allgemeine Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0

MÜLLABFUHR

Biomüll: Flecken Harpstedt und Gemeinde Dünsen

SOZIALE DIENSTE

Harpstedt
DRK-Kleiderkammer, Delmeschule, Eingang „Am kleinen Wege“: 14 bis 17 Uhr: Annahme, 15 bis 16 Uhr: Ausgabe, Schulstraße 14

BÜCHEREI

Harpstedt
Samtgemeindebücherei: 8 bis 12 Uhr, 16 bis 18.30 Uhr, Schulstraße 10-12

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK Gemeindefachberatung: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Bassum
Stifts-Apotheke: Sulinger Straße 11a, Tel. 04241/95060

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 16 bis 20 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 13 bis 8 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Wildeshausen
ZA Carsten Hansen: 17 bis 18 Uhr, Notfallsprechstunde, Bahnhofstr. 16, Tel. 04431/72266

JUGEND

Harpstedt
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, Offener Treff ab 10 Jahre, Schulstraße 25
Kirchseele
Dorfgemeinschaftshaus: 15.30 bis 18.30 Uhr, Treff ab 6 Jahre zum Basteln, Spielen und mehr

@Termine online und mobil unter: www.nwz-events.de

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Christian Korte
☎ 04431/9988 2706,
Anzeigenberatung: Manfred Nobis
☎ 04431/9988 1641

In Colnrade wird Musik fair gehandelt

KULTUR Musikverlag Indigoteam unterstützt Bands und Interpreten beim weltweiten Vertrieb

Als Musiker haben Kristian Vogelberg und Rolf Röttgers viel erlebt. Seit zehn Jahren haben sie ihr eigenes Label.

VON CHRISTIAN KORTE

COLNRADE – Junge Bands haben es nicht leicht, wenn sie mit ihrer Musik erfolgreich sein wollen – den Vertrieb allein zu organisieren ist auch in Zeiten des Internet nicht leicht und Verträge mit großen Plattenverlagen – den Major-Labels – sind rar. Von Colnrade aus bieten die Musiker Kristian Vogelberg und Rolf Röttgers mit ihrem „Fair-Trade-Label“ Indigoteam Hilfe beim weltweiten Vertrieb von Musik an.

Ob auf Tournee mit Heinz-Rudolf Kunze oder gemeinsam mit Carsten Pape, dem Frontmann von Clowns und Helden, in der Formation Vopa – Kristian Vogelberg hat mehr als nur ein wenig Luft in der Welt des Pop und Rock geschnuppert. Jahrelang hatte der gebürtige Hamburger mit vielen Größen musiziert, in verschiedenen Ländern Europas gelebt, unter anderem auf Formentera. In Jeddalah I im Ammerland hat er versucht, das Lebensgefühl der Kultkneipe Fonda Pepe von der Mittelmeerinsel in den Nord-



Im Studio: Stefanie Scheuerlein und Kristian Vogelberg unterstützen mit Rolf Röttgers (ovales Bild) Musiker mit dem Label Indigoteam.

BILD: CHRISTIAN KORTE



westen Deutschlands zu bringen. Von der Musikindustrie hatte der heute 58-Jährige irgendwann genug. „Die Musik, die wir mit Vopa gemacht haben, war rockig, unser Label versuchte aber, uns in die Schlagerecke zu drängen“, erinnert sich der Keyboarder und Percussionist. In den frühen 1990er Jahren lernte Vogelberg seinen heutigen

Freund und Partner Rolf Röttgers (56) kennen. Röttgers tourt seit 35 Jahren mit Theater-, Literatur und Musikprogrammen durch die Republik, hat 20 Alben und Singles veröffentlicht, zehn Bücher geschrieben und 2012 den „Sound“ Music-Award der Europäischen Gesellschaft für Musik in der Kategorie Deutscher Liedermacher gewonnen.

Gemeinsam entwickelten sie die Idee für Indigoteam,

das Fair-Trade Musiklabel, das jetzt seit zehn Jahren existiert, vier davon an der Dorfstraße in Colnrade. Gemeinsam mit Stefanie Scheuerlein (36), Lebensgefährtin von Vogelberg, bieten sie hier Bands Unterstützung, die bei einem großen Plattenverlag keine Chance hätten. „Es gibt so unglaublich viel gute Musik“, sagt Vogelberg, „aber die großen Plattenfirmen machen einfach keine Nachwuchsarbeit.“

Die Möglichkeiten auf dem

digitalen Musikmarkt sind eigentlich blendend, wenn da nicht einige Hürden wären. Wer möchte, bekommt deshalb von Indigoteam kostenlos einen Labelcode – der ist bei vielen Rundfunksendern Voraussetzung dafür, dass ein Lied überhaupt gespielt werden kann. Auch einen sogenannten EAN-Code, den Strichcode für Scannerkassen, können Bands und Musiker einfach bekommen. Auf Wunsch übernimmt das Label aber auch den weltweiten Vertrieb der Musik über die großen Download-Portale wie iTunes oder Amazon. Mehr als 50 Bands und Interpreten haben 110 Alben und Singles aus den verschiedensten Genres über Indigoteam veröffentlicht.

Und nicht nur die Bands bekommen Unterstützung, wer möchte, kann die Erlöse seiner Musik über den Verein playandhelp auch für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung stellen.

Allerdings war nicht jedes Projekt des Labels ein Erfolg: Das eigene Download-Portal endmte konnte gegen die großen Anbieter nicht bestehen und musste nach vier Jahren wieder geschlossen werden. „Leben können wir von Indigoteam nicht“, sagt Vogelberg, der weiter in fünf Bands musiziert, an Schulen Musik-Arbeitsgemeinschaften leitet und Musiker auch bei Aufnahmen in seinem eigenen Colnrader Studio unterstützt, „aber es ist schon ein Erfolg, das wir zehn Jahre durchgehalten haben.“

LEUTE VON HEUTE



Bereit zum Ausritt: 20 Teilnehmer waren mit dem Reitclub Sport Harpstedt unterwegs.

BILD: VEREIN

Galopp und Trab

Zum gemeinsamen Ausritt begrüßte Rittmeisterin Ute Klattenhoff 20 Reiter und Amazonen kürzlich auf der Anlage des Reitclub „Sport“ Harpstedt in Groß Köhren.

Die Reiter wurden in zwei Gruppen eingeteilt, erstere waren die „Galopper“, die andere Gruppe die „Traber“.

Bei schönstem Herbstwetter ging es gegen 13.30 Uhr los auf eine circa 20 Kilometer lange Strecke durch die schöne Umgebung von Harpstedt, Richtung Wohld, Leuchtenburg und Simmerhausen. Am Simmerhauser Weg wurde eine Kaffeepause eingelegt, zu der es neben Kuchen und Kaffee auch erfrischende Kaltgetränke gab.

Danach ging es zurück zur Reitanlage nach Köhren. Nachdem die Reiter ihre Pferde versorgt hatten, gab es



Winterfest: Vorstandsmitglieder und Platzwarte bereiteten die Minigolfanlage auf die kalte Jahreszeit vor.

BILD: VEREIN

auch für sie eine Stärkung in Form von Grillwurst, Bier und anderen Getränken.

So konnten alle zusammen den schönen Tag ausklingen lassen. Der erste Vorsitzende des Vereins, Harald Straßer, lobte die Rittmeisterin Ute Klattenhoff für die ausgesuchte Wegstrecke und die umsichtige und fürsorgliche Führung von Roß und Reitern.

Die Vorstandsmitglieder des Verkehrs- und Verschönerungsvereins (VVV) so-

wie die Platzwarte haben am vergangenen Wochenende die Harpstedter Minigolfanlage winterfest gemacht, berichtet Elke Wachendorf. Die Bahnen wurden gereinigt und anschließend mit Planen abgedeckt. Bis zum kommenden Frühjahr ist so eine schützende Hülle über die Bahnen gelegt. Dann sollen die Planen wieder entfernt werden und ab Anfang Mai kann dann die Anlage wieder von eifrigen Minigolfspielern genutzt werden.

Musikalische Banditen am Glockenturm

KULTUR Auftakt der Veranstaltungsreihe nur mäßig besucht – Lesung im November

DÜNSEN/PK – Mäßig besucht war der Saisonauftakt zur Reihe „Kultur am Glockenturm“ in der Dünsener Zufluchtskirche am Freitagabend. Zum Auftakt der neuen Spielsaison stand die Formation „The Style Bandits“ vor dem Publikum. Eine Folkband, die mit ihrem reichhaltigen Repertoire an Celtic-Folk-Songs zu überzeugen wusste.

Den Kontakt zum Publikum stellten Roland Prakken und Norbert Wehde gleich von Anfang her. Mit den schon fast kabarettistischen Ansagen und dem Mix aus

Reels und Jigs ließen die „Style Bandits“ schon bald die Beine und Füße der Zuschauer mitwippen.

Dafür sorgte aber auch die Musikstückauswahl. Nicht nur traditionelle Weisen wurden angestimmt, sondern auch verschiedene Eigenkompositionen im unverkennbaren Style-



Spielten in der Dünsener Zufluchtskirche: Die Style Bandits

BILD: PETER KRATZMANN

Bandits-Stil. Und auch die instrumentale Umsetzung ließ eine gehörige Portion Anerkennung zu. Erwähnt seien hier nur die Klänge von Highland Bagpipes. Das ganze gepaart mit einigen skurrilen Geschichten und fertig war das Rezept für einen unterhaltsamen Konzertabend in der Dünsener Zufluchtskirche.

Am Freitag, 21. November, geht es mit der Krimilesung „Leichen – Lachen – Livemusik“ in der Kirche und in der Reihe „Kultur am Glockenturm“ weiter.

Schwimmkurse für Anfänger

HARPSTEDT/LD – Die Samtgemeindeverwaltung teilt mit, dass in der Zeit von Montag, 24. November, bis Mittwoch, 17. Dezember, zwei Anfängerschwimmkurse für Kinder ab sechs Jahren stattfinden. Geschwommen wird montags von 15.30 bis 16.15 Uhr und 16.30 bis 17.15, dienstags und mittwochs von 15 bis 15.45 und 16 bis 16.45 Uhr. Der Kursbeitrag beträgt pro Kind fünf Euro. Infos für Eltern und Anmeldung beim Badpersonal unter ☎ 04244/7952 von 11 bis 13 Uhr.

Pokalschießen am Sonntag

DÜNSEN/LD – Zum Pokalschießen am Sonntag, 26. Oktober, von 16 Uhr bis 18.30 Uhr lädt der Schützenverein Dünsen ein. Ausgeschossen werden: Jubiläumspokal, Firmen-, Club- und Straßenpokal und die Adju-Pokale. Im Mannschafts-Glückschießen geht es in die vierte Runde. Kinder können auf dem Luftgewehrstand den Christian-Bramkamp-Pokal gewinnen. Mit dem Lichtpunktgewehr geht es für Fünf- bis Elfjährige jeweils mit einem Elternteil um den Weisel-Krogmann-Pokal.

Anmelden für den Weihnachtsmarkt

DÜNSEN/LD – Wer am diesjährigen Weihnachtsmarkt in Dünsen am Sonnabend, 29. November, als Aussteller teilnehmen möchten, wird gebeten sich bis Freitag, 31. Oktober, bei Andrea Schadwinkel (☎ 04224/1363) anzumelden. Ohne Anmeldung ist keine Teilnahme möglich.